

Darmstädter Echo

Groß-Gerauer Echo, 02.01.2017, Seite 16 / Lokales

Die guten Vorsätze können warten

SILVESTERBALL In der Stadthalle verabschieden die Gäste das Jahr 2016 mit kulinarischen Köstlichkeiten und Tanz

RÜSSELSHEIM. Die guten Vorsätze, zum Beispiel das Abnehmen oder mit dem Rauchen aufzuhören, beginnen meistens montags mit jedem Start der neuen Woche - oder eben an Neujahr. Und da es noch ein wenig Zeit zu überbrücken gab, bis dann mal wieder Schmalhans vermeintlicher Küchenmeister wird, übergaben die rund 260 Gäste beim Silvesterball in der Rüsselsheimer Stadthalle doch lieber das Regiment und den Kochlöffel an Wirt Oliver Stolz. Gemeinsam mit einem Team von 20 Angestellten und Mitarbeitern sorgte Stolz am Abend und darüber hinaus für köstliche kulinarische Besonderheiten am reichhaltigen Büfett. Das Laufen zum nächsten Gang sorgte zumindest kurzzeitig für ein gutes Gewissen.

Was aber soll man tun, wenn alleine schon eine Vielzahl an leckeren Vorspeisen wartet, von zarten Fleischspeisen und exquisiten Beilagen abgelöst zu werden? "Die Kalorien abtanzen", war die logische Antwort eines Gastes. Dies konnten die Besucher zur Musik der Unterhaltungsgruppe "Da Capo" aus Ravensburg ausgiebig bis in die frühen Morgenstunden, da bereits nach dem Silvesterfeuerwerk wiederum ein Mitternachtssnack bereitstand. "Wir feiern zum elften Mal **Silvester** in der Stadthalle, und 'Da Capo' sind zum zehnten Mal dabei", sagte Oliver Stolz. Das Interesse an der Veranstaltung zum Jahreswechsel ist groß in **Rüsselsheim** und Umgebung, wie der rasant verlaufene Kartenvorverkauf bewiesen hatte. "Wir waren bereits Ende September ausverkauft und hatten eine Warteliste von über 30 Personen".

Dass neben dem leiblichen Wohl und den flüssigen Gaumenfreuden auch Augen und Ohren der Gäste befriedigt wurden, dafür sorgte unter anderen das rheinhessische Urgestein Hildegard Bachmann mit einer losen Witzesammlung mit ebenso losem Mundwerk und kleinen Anekdoten zwischen Sektempfang und Büfetteröffnung. Ein Hingucker war ebenfalls die Lateintanzformation aus Saulheim, die mit sechs jungen Paaren eine Premiere dargeboten hatte. "Viele unserer Gäste wissen um unser entspanntes Programm und kommen seit vielen Jahren zu uns", bemerkte Stolz. Zwischen 80 und 90 Prozent seien "Wiederholungstäter", doch habe er erfreulicherweise auch einige neue Namen auf der Gästeliste entdeckt.

Schlips lockern und Frisur richten

Nun hieß es den Schlips lockern, die Frisur richten und sich ins Getümmel werfen. Für Unterhaltung am Tisch gab es später noch Zeit. "Ich bin nun etwa acht, neun Mal dabei", erzählte Gast Helmut Schulze. Diese Veranstaltung sei eine schöne, runde Sache. Vor zwei Jahren habe er **Silvester** wo anders verbracht - und das sei ein Reifall gewesen. Daher fiel die Entscheidung für die Stadthalle mehr als leicht.

Premiere Die Lateinformation der TSG Saulheim und Umgebung, bestehend aus sechs Paaren, wird von Stephanie Höll und Matthias Heineck trainiert. Die Ex-Rüsselsheimerin hat früher für die TG getanzt und betreibt heute ein Tanzstudio für Kinder in Hassloch. Die Musik des neuen Programms "Moulin Rouge", das an **Silvester** Premiere hatte, war von der TSG Bremerhafen zur EM choreografiert und von den Saulheimern mit Bravour vorgestellt worden. (nat)

Natalia Schmidt

Quelle:	Groß-Gerauer Echo, 02.01.2017, Seite 16
Ressort:	Lokales
Dokumentnummer:	174898580001483311600

Dauerhafte Adresse des Dokuments: https://www.genios.de/document/DECH_174898580001483311600

Alle Rechte vorbehalten: (c) Rhein Main Digital GmbH